

Pleite!

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 28. Juni 2005 13:25

Hi,

ich bin nicht Schlauby, antworte aber trotzdem mal. Ich habe sein Post nicht als Vorwurf gelesen, sondern eher als Beruhigung für diejenigen, die eben in eine unsichere Zukunft entlassen werden und vielleicht auf ALG II zurückgreifen werden müssen. Ich verstehe das so, dass, wenn man als "bedürftig" eingestuft wird, das Geld dann bekommt. Erst prüft das Amt die Bedürftigkeit, und deshalb forschen sie wegen "Wirtschaftsgemeinschaft" nach und bei den Eltern. Meines Wissens endet das mit den Eltern aber in einem gewissen Alter, soweit ich informiert bin, ab 27. So war es jedenfalls bei einer Freundin von mir, die über 30 ist und ALG II bekommt. Bei ihr wurde eben nicht mehr auf die Eltern zurückgegriffen, sie war "bedürftig" und bekommt das Geld. Außerdem wird bei den Eltern auch erst geprüft, ob sie überhaupt in der Lage sind, etwas zuzuzahlen. Wenn sie es nicht können, bekommt man dann auch ALG II. Bin so umfassend informiert, weil es mich auch "erwischen" könnte.

Viele Grüße Anna